



Caritas Gesundheit
Berlin gGmbH

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Maßnahme: Rahmenvertrag für Patiententransportliegen (Stretcher)

1

Auftraggeber (gemeinsam)
Caritas-Kliniken

Rechtsträger
Caritas Gesundheit Berlin gGmbH
Kurhausstraße 30
13467 Berlin

Kommunikation

Ausschließlich über die Vergabeplattform über
den Button „Kommunikation“ im Menü

Vergabeverordnung/Überschreitung der EU
Schwellenwert / Verfahrensart

☒ offenes Verfahren gem. § 119 Abs. 3 GWB
i. V. m. §§ 14 Abs. 2, 15 Abs. 1 VgV

☐ nicht offenes Verfahren gem. § 119 Abs. 4
GWB i. V. m. §§ 14 Abs. 2, 16 Abs. 1 VgV

☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbe-
werb gem. § 119 Abs. 5 GWB i. V. m. §§ 14
Abs. 3, 17 Abs. 1 VgV

☐ Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbe-
werb gem. § 119 Abs. 5 GWB i. V. m. §§ 14
Abs. 4, 17 Abs. 5 VgV

2

Rückfragefrist

22.05.2026, 11:00 Uhr.

Einreichungsfrist Angebot:

12.06.2026, 11:00 Uhr.

Zuschlagsfrist (Bindefrist):

30.09.2026, 11:00 Uhr.

Probestellung:

ca. 22.06. - 03.07.2026

4

1. Beschreibung des Beschaffungsgegenstands

Die Caritas-Kliniken im Verbund der Caritas Gesundheit Berlin gGmbH planen die sukzessive Erneuerung ihrer Patiententransportliegen da die aktuell im Einsatz befindlichen aufgrund der starken Beanspruchung und altersbedingtem Verschleiß den Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Die Anforderungen sind sowohl ein hoher Liegekomfort (inklusive der Vermeidung von Druckgeschwüren) bei längerer Warte- /Behandlungszeit als auch sehr gute Transportfähigkeiten für den Patienten zu Untersuchungen und auf die Stationen. Ein Fallschutz durch entsprechende Seitengitter sowie die Möglichkeit, Infusionsständer und andere medizinische Geräte mit dem Patienten zu verschieben und nahe am Patienten zu haben, sind weitere Grundvoraussetzungen. Ziel dieses Vergabeverfahrens ist es, unseren derzeitigen Bestand sukzessive zu erneuern. Dies soll durch Abrufe aus einem Rahmenvertrag erfolgen.

☒ Der Leistungsumfang bestimmt sich gemäß dem anliegenden Leistungsverzeichnis.

2. Unterlagen für die Abgabe eines Angebotes

Mit dem Angebot sind die im Angebotsformular unter Ziffer 1 als „*Vom Bieter ausgefüllt / eigenständig erstellt mit Angebot zu überreichen*“ aufgeführten Unterlagen einzureichen. Diese dortige Liste ist abschließend.

Zum Nachweis der Eignung sind die im Eignungsformblatt geforderten Angaben zu machen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der im Angebot abgegebenen Erklärungen durch Anforderung von Nachweisen zu überprüfen. Sofern sich ein Bieter zum Nachweis der Geeignetheit auf Unterauftragnehmer beruft, muss er die Eignungsangaben auch für die Unterauftragnehmer einreichen. Nachweise können jeweils als Kopien eingereicht werden.

3. Auskünfte und Verpflichtung zur Aufklärung von Unklarheiten

Der Auftraggeber erteilt Auskünfte zu Bieterfragen. Die Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu versichern. Die Bieter werden gebeten, Bieterfragen und -hinweise spätestens bis zum

22.05.2026, 11:00 Uhr.

ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button „Kommunikation“ im Menü einzureichen.

4. Anforderungen an das Angebot

Elektronisch in Textform über die Vergabeplattform „Deutsches Vergabeportal“ (DTVP), ohne fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel.

Das elektronische Angebot ist dort ausschließlich in Textform über das **Bieter tool** (herunterzuladen unter dem **Button „Angebote“ im Menü**) einzureichen. Eine Unterzeichnung der Unterlagen ist nicht notwendig. Wichtig ist jedoch, dass im Unterzeichnungsfeld der Name des Unternehmens und der Person angegeben werden, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt.

Bei Bietergemeinschaftserklärungen bzw. Verpflichtungserklärungen von Unterauftragnehmern muss erkennbar sein, dass diese Erklärungen vom Bietergemeinschaftspartner bzw. Unterauftragnehmer abgegeben wurden (z.B.: Diese Erklärungen werden von den Bietergemeinschaftsmitgliedern bzw. Unterauftragnehmern unterzeichnet und eingescannt mit dem Angebot eingereicht).

Die nachstehenden Hinweise zum Erstellen des Angebotes und die Beteiligungsbedingungen sind zu beachten. Die Angebotsfrist ist eine Ausschlussfrist und endet mit Ablauf der als Einreichungstermin festgesetzten Uhrzeit. Verspätet eingegangene Angebote werden gemäß den Voraussetzungen des § 57 VgV von der Wertung ausgeschlossen. Das Risiko des fristgerechten Zugangs liegt beim Bieter.

Das Angebot muss vollständig sein und die in den Vergabeunterlagen geforderten Angaben oder Erklärungen enthalten.

5. Losaufteilung sowie Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ nur für ein oder mehrere Lose

☐ für alle Lose

Nebenangebote / Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

6. Verfahrensablauf

Der Auftraggeber beabsichtigt die angebotenen Produkte im Rahmen einer Probestellung zu prüfen und zu bewerten, um sich von den geforderten Mindestanforderungen zu überzeugen sowie die qualitative Wertung der Angebote vornehmen zu können.

Die Probestellungen wird voraussichtlich zwischen dem 22.06. - 03.07.2026 in der Caritas-Klinik Dominikus und Maria Heimsuchung stattfinden.

7. Wertung der Angebote

Das wirtschaftlichste Angebot wird wie folgt ermittelt:

Gemäß nachfolgender Gewichtung: Kriterien	Punkte gem. Bewer- tungs- schlüs- sel	Ge- wicht- tungs- faktor	Maximal- punkt-zahl (max. Punk- te x Faktor)
1. Preis (Gewichtung 60%)			
Angebotspreis gem. Ziff. 2. I. des Angebotes	10	45	450
Folgekosten Ersatzteile gem. Ziff. 2. II. des Angebotes	10	15	150
Zwischensumme Preis			600
2. Qualität (Gewichtung 40%)			
Erfüllung Anforderung gemäß LV	10	15	150
Nutzervotum (Probestellung) <ul style="list-style-type: none"> • Mobilität/ Schiebekomfort • Matratze/Transfermatte • Handling (z. B. Fahrbarkeit) • Bettgitter • Infusionsstange • Halterungen/Ablagemöglichkeiten • Lagerungsmöglichkeit • Desinfektion/Reinigung • Traglast/Abmessungen • 2-/3-Teilung • Bremsen • 5. Rolle zur Leichtsteuerung/Mobilität • Höhenverstellbarkeit (tief-hoch) • Längenverstellbarkeit (sehr große Pat.) 	10	20	200
Lieferzeit	10	5	50
Zwischensumme Qualität			400
Gesamtergebnis			1.000

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl der gewichteten Punkte stellt das wirtschaftlichste Angebot dar. Die Punktzahlen der einzelnen Wertungskriterien werden wie folgt ermittelt:

7.1 Wertungskriterium Preis:

Das insgesamt jeweils preisniedrigste Angebot erhält 10 Punkte. Für die nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt:

$$\text{Punktzahl Bieter} = \frac{\text{Niedrigster Preis} * 10}{\text{Preis Bieter}}$$

Die Ergebnisse werden auf zwei Nachkommastellen gerundet. Anschließend wird der Auftraggeber die jeweiligen Punktzahlen gemäß der oben dargestellten Wertungsmatrix gewichten.

Der Auftraggeber behält sich vor, diejenigen Bieter vom Verfahren auszuschließen, die unrealistische, also keine marktüblichen Preise eingereicht haben. Außerdem werden Angebote von Bietern mit Mischkalkulationen ausgeschlossen.

7.2 Wertung der weiteren Kriterien

Bei der Wertung des Kriteriums Qualität übt der Auftraggeber seinen subjektiven Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine entsprechende Bewertung der eingereichten Unterlagen vor. Der Auftraggeber wird dabei jeweils folgende Punktevergabe anwenden:

- 0 Punkte: Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (ungenügend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt)
- 2 Punkte: Mangelbehaftete Darstellung / Leistungserwartung (mangelhaft; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt)
- 4 Punkte: Mittelmäßige Darstellung / Leistungserwartung (ausreichend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- 6 Punkte: Gute Darstellung / (befriedigend; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- 8 Punkte: Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (gut; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelten Schwächen erfüllt)
- 10 Punkte: Hervorragende Darstellung / Leistungserwartung (sehr gut; der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt)

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote auszuschließen, bei denen mindestens eines der qualitätsbezogenen Wertungskriterien nur mit 2 Punkten oder weniger bewertet wurde. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass der Auftraggeber nicht bereit ist, mangelbehaftete bzw. ungenügende Darstellungen / Leistungserwartungen zu bezuschlagen.